

Platzeck kritisiert Steuersenkung

Berlin. Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck (SPD) behält sich eine Ablehnung der umstrittenen Unternehmenssteuerreform im Bundesrat vor. »Wir können nicht zulassen, daß der harte Konsolidierungskurs in Brandenburg durch die Unternehmenssteuerreform des Bundes eventuell konterkariert wird«, sagte der frühere SPD-Bundesvorsitzende dem Berliner Tagesspiegel (Dienstausgabe). Zugleich distanzierte sich der ehemalige SPD-Chef von der vorgesehenen Einführung der pauschalen Abgeltungssteuer für Zinserträge. Die Entlastung von Geldvermögen stehe nicht »auf der sozialdemokratischen Agenda«, so Platzeck.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/84453.platzeck-kritisiert-steuersenkung.html>